

München, im September 2020

**Florian Meisenberg*****Onehundredfourtythousandonehundredsixty hours later***

**Zur Eröffnung im Haus Nördliche Auffahrtsallee 29, München,  
am Samstag, 26. September 2020, von 11.00 bis 18.00 Uhr  
sind Sie herzlich eingeladen.**

**Die Ausstellung ist danach bis 6. November 2020 zu besichtigen,  
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung.**

Florian Meisenberg (geb 1980 in Berlin) studierte bei Peter Doig an der Kunstakademie in Düsseldorf. Seit seinem Abschluss als Meisterschüler 2010, lebt und arbeitet er in New York. In der Überblicksausstellung „Jetzt! Junge Malerei in Deutschland“ hat er zuletzt im Kunstmuseum Bonn, im Museum Wiesbaden und in den Deichtorhallen Hamburg in 2019 neue Bilder gezeigt und diese auf speziell gestalteten Wänden präsentiert. Gerne setzt er auch Videoarbeiten dazu und schafft ganze Rauminstallationen. So Im Kunstpalais Erlangen, wo er zusammen mit der Künstlerin, Anna K.E, die auch seine Partnerin ist, im vergangenen Sommer ausgestellt hat.

Florian Meisenberg malt sowohl figurativ als auch abstrakt und experimentiert mit den verschiedenen Möglichkeiten des Bildes. Einerseits verweist er bewusst auf den Prozess des Malens und dessen Beschränkungen, indem er verschiedenen Materialien als Bildträger oder für Farbe einsetzt. Andererseits spielt er im digitalen Raum und setzt daraus bezogene Bilder dagegen. In solch non-verbaler Kommunikation der eingesetzten Bildwelten steigert er den künstlerischen Ausdruck im Raum. Auch wenn er sich zu einer Ausstellung intensiv mit der Konzeption samt der physischen Gestaltung vieler einzelner Details befasst, so gelingt es ihm dann, dass die einzelnen Objekte mit expressiver Macht in einem scheinbar ungeplanten Hier und Jetzt zueinander stehen.

*For me, both painting and the digital have the potential to simulate and test-drive future states and conditions. I like to think of painting as an organic prosthesis or avatar—an extension into the human realm, enabling us to feel, touch, and sense within a human scale.*  
Florian Meisenberg in BOMB Magazine

Florian Meisenberg ist in München kein Unbekannter, war er hier doch in der früheren Galerie Tanja Pol gezeigt. Diese Ausstellung möchte jetzt einen retrospektiven Blick auf sein malerisches Œuvre versuchen.

Wir danken dem Künstler, der Galerie Wentrup / Berlin und allen Leihgebern für die lebenswürdige Unterstützung.

Harald Spengler  
Vorstand

Es gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstands-Empfehlungen

